

Oda Beckmann

Was mich ausmacht, ist eine einzigartige Mischung aus Kreativität, Durchhaltevermögen und Neugier. Ich sprühe vor Ideen und schöpferischer Energie, die sich in meiner Fähigkeit zeigen, neue Ansätze zu finden und Herausforderungen mit Begeisterung und Humor anzugehen.

Als Mutter von drei Kindern habe ich gelernt, was es bedeutet, geduldig zu bleiben und Ausdauer zu beweisen – Eigenschaften, die ich nicht nur in der Familie, sondern auch in anderen Lebensbereichen einsetze.

Freunde schätzen meine geerdete, entspannte Art, die auch in stressigen Situationen Sicherheit und Ruhe vermittelt. Diese Fähigkeit macht es mir leicht, ein vertrauensvoller Anker für mein Umfeld zu sein.

Ich bin vielseitig interessiert, besonders in den Bereichen Literatur, Feminismus und Umweltschutz, und pflege ein breit gefächertes Netzwerk, das es mir ermöglicht, unterschiedliche Perspektiven zu verbinden und Synergien zu schaffen.

Zudem bin ich technisch versiert und denke schnell – Eigenschaften, die mir helfen, komplexe Zusammenhänge zu erfassen und Lösungen effizient zu entwickeln.

Nicht zuletzt habe ich gelernt, für mich selbst und meine Anliegen einzustehen. Ich bin bereit, die Dinge zu hinterfragen, um Wachstum und Veränderung zu ermöglichen.

Ein Erlebnis, das dich geprägt hat:

Ich bin in der Endphase der DDR und während der Wendezeit in einer Gemeinschaft – man könnte fast sagen einer Kommune – aufgewachsen, die von unangepassten und 'andersdenkenden' Menschen geprägt war. Als Kind war das manchmal herausfordernd, doch diese Lebensphase hat mir eine tiefe Transformationskompetenz und ein starkes Selbstbewusstsein mit auf den Weg gegeben, die bis heute fest in meinem Selbst verankert sind.

Was ist dir im Leben besonders wichtig?

Gemeinschaft und ein liebevoller, achtsamer Umgang miteinander sind für mich von zentraler Bedeutung. Ob als Freundin, Mutter, Partnerin oder in meinem beruflichen und ehrenamtlichen Engagement: Menschen zusammenzubringen und gegenseitige Unterstützung zu fördern, lebe ich jeden Tag. In einer Welt, in der Technik und der Zeitgeist uns oft auseinanderzuziehen scheinen, stelle ich mir die Frage: Wie können wir echte, tiefgehende Verbindung gestalten? Und wie kann ich durch Selbstliebe die Balance finden, gut für mich selbst zu sorgen und gleichzeitig für andere da zu sein?

Etwas, das nicht viele über dich wissen: Ich bin mal durch den Mekong geschwommen :)